

Regenwurm-Regenmacher

Es regnet, es regnet...

Material

1 lange Papprolle

(je länger je besser,
aber mind. 60 cm

(z.B. Geschenkpapierrolle oder Versandrolle))

Gaffa Tape oder breite Heftpflasterrolle

Viele Nägel

(etwas kürzer als der Durchmesser der Papprolle)

Hammer

ca. 100 bis 200 g getrocknete Erbsen,

Bohnen oder Reis

Fürs Dekorieren: Farbe u. schwarzen Edding

SCHWIERIGKEITSSTUFE



Leicht bis Mittel



Und so geht's

Papprollen werden meistens in Spiralen geklebt. Diese sichtbare Linie könnt ihr als Orientierung nutzen. Wenn die Spirale fehlt, zeichnet euch vorher eine auf.

Schlagt nun vorsichtig im Abstand von ca. 2 cm an der Spirale entlang Nägel ein.

Achtet darauf nicht zu stark zuzuschlagen, um die Rolle nicht zu zerdrücken. Die Nägel nicht direkt auf der Linie sondern mit einem Abstand von ca. 1 cm einschlagen, sonst reißt die Papprolle dort auseinander. Ihr könnt auch mehrere Reihen Nägel einschlagen.

Verschließt ein Ende der Papprolle mit Gaffa oder Klebeband. Füllt nun die Erbsen, Bohnen oder den Reis ein. Die Menge hängt von der Größe eurer Rolle ab. Zuviel verkürzt den Weg, den die Körner rieseln können, und zu wenig erzeugt kaum Geräusche.



Tipp: Unterschiedliche Körner erzeugen ein unterschiedliches Regenrauschen. Probiert aus, welches Geräusch euren Kindern am besten gefällt.

Verschließt die offene Seite mit der Hand und probiert aus, wieviel für eure Rolle perfekt ist. Klebt nun das offene Ende mit Gaffa Tape oder Heftpflaster zu.

Nun geht's ans Dekorieren und hier sind der Fantasie eurer Kinder keine Grenzen gesetzt! Ich habe meinen Regenmacher in einen Regenmacher-Regenwurm verwandelt.

